

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
1 Einleitung	I
1.1 Der Begriff der <i>Guten Polickey</i> und die Forschung zu Implementation und Herrschaftspraxis	3
1.2 Das Hochstift und die Stadt Bamberg als vernachlässigte Forschungsobjekte	15
1.3 Die „Kulturgeschichte des Politischen“ als Untersuchungsparadigma	21
1.4 Michel Foucault und der Begriff der Machtbeziehungen	25
1.5 Methodischer Ansatz und Fragestellungen	30
1.6 Aufbau der Untersuchung	33
1.7 Die Quellenlage	35
2 Hochstift und Stadt Bamberg vor dem Dreißigjährigen Krieg	39
2.1 Territorium	39
2.2 Die politische Entwicklung	44
2.3 Wirtschaft und Bevölkerung	51
2.4 Landesherr, Domkapitel und Zentralverwaltung	53
2.4.1 Der Landesherr	53
2.4.2 Das Domkapitel	54
2.4.3 Hofrat und Kanzlei	57
2.4.4 Die Finanzverwaltung	60
2.4.5 Die zentrale Gerichtsverwaltung	62
2.5 Die Stadt Bamberg	66
2.6 Die Verwaltung der Stadt Bamberg	71
3 Der normative Aspekt – Die Policeygesetzgebung in Stadt und Hochstift	75
3.1 Formen und Strukturen der Gesetzgebung	75
3.1.1 Die Erfassung der Normen	75
3.1.2 Überlieferungen und Verzeichnisse	79
3.1.3 Zeitgenössische Terminologie und moderne Typologie	80

3.1.4	Legitimation und Publikation	87
3.1.5	Normentransfer	91
3.2	Die Normgebung der Stadt	95
3.3	Die landesherrliche Normgebung	101
3.4	Die Bewohner der Stadt Bamberg als Adressaten landesherrlicher Normgebung	114
3.4.1	Die Gruppe 4.6. „Handel und Dienstleistungen“	119
3.4.2	Die Gruppe 1.1. „Religionsangelegenheiten“	122
3.4.3	Die Gruppe 4.2. „Forst- und Bodennutzung“	129
3.4.4	Die Gruppe 4.5. „Handwerk und Gewerbe“	131
3.4.5	Die Gruppe 2.1. „Öffentliche Leichtfertigkeit; Vergnügungen“	133
3.4.6	Die Gruppe 2.2. „Öffentliche Sicherheit; Kriminalität“	135
3.4.7	Die Gruppe 1.4. „Aufwand und Luxus“ – Die Policyordnungen des Hochstifts Bamberg	138
3.5	Ergebnisse: Landesherr und Rat der Stadt – Antagonismus oder Kooperation?	142
4	Die Stellung der Zentralverwaltung im Implementationsprozess	149
4.1	Die Normgebung	149
4.1.1	Der Hofrat	150
4.1.2	Die personelle Zusammensetzung des Hofrats	158
4.1.3	Die Hofkammer und die ihr beigeordneten Behörden	167
4.1.4	Domkapitel und Geistlicher Rat	170
4.2	Die Rechtsprechung, insbesondere die Straferichtbarkeit	178
4.2.1	Das Landgericht	180
4.2.2	Das Malefizamt und die Zentverfassung	183
5	Die lokale Verwaltung der Stadt Bamberg	195
5.1	Der Rat der Stadt Bamberg	195
5.1.1	Die Stellung des Rats im Rahmen der Policygesetzgebung	195
5.1.2	Die Führungsgruppe der Stadt: Zusammen- setzung, soziale Beziehungen und politische Partizipation	204

5.2	Die Normumsetzung im lokalen Umfeld	222
5.2.1	Rat und Stadtgericht als sanktionierende Organe	222
5.2.2	Der Rat als exekutives Organ	236
5.2.3	Amtsträger in der Umsetzung <i>Guter Policy</i>	239
5.2.3.1	Die Obersten Hauptleute	239
5.2.3.2	Die Gassenhauptleute	242
5.2.3.3	Die Sicherheits- und Ordnungspolicey	247
5.2.3.4	Die Feuerpolicey	251
5.2.3.5	Die Religionspolicey	253
5.2.3.6	Die Gesundheits- und Seuchenpolicey	258
5.2.3.7	Die Armen- und Bettelpolicey	259
5.2.3.8	Die Markt- und Nahrungsmittelpolicey	261
5.2.3.9	Die Handwerkspolicey	263
5.2.3.10	Die Baupolicey	265
6	Kommunikation und Macht: Der Implementationsprozess	269
6.1	Der zirkuläre Implementationsprozess: Die Aushandlung der Handwerksordnung der Hafner von 1582	270
6.2	Gesetzgebung im Konsens: Die Feuerordnung von 1615	283
6.3	Von der Inklusion zur Exklusion: Die Policyordnung von 1616	293
6.4	<i>Alte freyheiten</i> oder <i>Gute Policy</i> ? Machtbeziehungen zwischen Rat und Oberschultheiß	305
6.5	Autoritäre Gesetzgebung und Widerstand: Die Gegenreformation	315
7	Résumé	329

Karte: Das Hochstift Bamberg in der Frühen Neuzeit	345
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	346
Ungedruckte Quellen	347
Gedruckte Quellen	350
Literaturverzeichnis	353
Personenregister	411
Ortsregister	417
Sachregister	419